

Sanierung Bad Cannstatt 20 -Hallschlag-
"Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die Soziale Stadt"

Projektgruppe Lokale Ökonomie

Am 13.01.2010, 19.00 Uhr im Stadtteilbüro

Es waren 7 Teilnehmer anwesend.
Zukunft Hallschlag: Herr Böhler
Landeshauptstadt Stuttgart: Frau Erben

Ergebnisprotokoll

1. Begrüßung und Protokoll

Herr Böhler begrüßt alle Teilnehmer zur ersten Sitzung der PG Lokale Ökonomie im Jahr 2011. Zum letzten Protokoll gibt es keine Anmerkungen / Ergänzungen.

2. Rückblick Weihnachtsbeleuchtung

Der Umtrunk zur Einweihung der Weihnachtsbeleuchtung wurde sehr gut angenommen. Viele Passanten sind vorbeigekommen und haben sich über die Soziale Stadt informiert. Die Beleuchtung wurde inzwischen abmontiert, an den Freileitungen können die Lichterketten bis zum nächsten Jahr montiert bleiben. Die Abrechnung konnte noch nicht gemacht werden, da die Rechnung der EnBW noch nicht vorliegt.

3. Dritte Ausgabe der Stadtteilzeitung

Dem Protokoll wird als Anlage die in der Sitzung zusammengetragene Übersicht für die Inhalte der 3. Ausgabe und die Zuständigkeiten (Anfragen) beigelegt.

Zwei Schwerpunkte bilden das Thema Sport (Darstellung der offenen Sportangebote im Stadtteil und den angrenzenden Gebieten) sowie eine Sammlung von Anzeigen der Gastronomie im Stadtteil.

Finanzen: Da die Stadt die Kosten für Textsatz und Druck über Öffentlichkeitsarbeitsmittel finanziert hat, konnten die Anzeigen-Einnahmen der 2. Ausgabe als Puffer gesammelt werden. Somit ist für die beiden geplanten Ausgaben 2011 ein gutes Finanzpolster vorhanden. Mit Einnahmen von Anzeigen können die folgenden Ausgaben gut gestemmt werden. Um die Kosten zu decken, soll auch in diesem Jahr wieder ein Antrag an den Verfügungsfonds gestellt werden (Kostenpuffer). Im Sinne der Nachhaltigkeit kann die Kostenlücke vermutlich über einen Antrag auf Zuschuss an den Bezirksbeirat gedeckt werden (nach der "Sozialen Stadt").

4. Beschilderung

Frau Erben hat von der Firma "augenmerk" einen Kostenvoranschlag für 2 Arten von Schildern angefordert. Pro Betrieb und Schild müssen ca. 550 Euro aufgebracht werden. Da Herr Carle früher gehen musste, werden ihm die Daten nachgereicht. Nun muss nochmals eine Abfrage unter den Gewerbetreibenden (Daimler-Siedlung) gemacht werden, wer bereit ist, sich an einem Schild zu beteiligen.

5. Verschiedenes

- ▶ Zentrum (Einzelhandel) für den Hallschlag: Herr Glass regt an, eine Umfrage oder ähnliches zu starten, um die Bedürfnisse der Hallschlagbewohner an Handelsangeboten zusammenzutragen. Das Zentrum "Hattinger Platz" wird seiner Ansicht nach nicht als Zentrum im Stadtteil wahrgenommen. Außerdem plädiert er dafür, die Planungen zum Römerkastell bezüglich der Öffnungen (Nord-Westen) zu überdenken. Über die Anregungen wird diskutiert. Um ein "Votum" abzugeben, könnte schriftlich ein Brief mit den Anregungen formuliert werden (Entwurf Herr Glass), der dann von der Projektgruppe oder dem Bürgergremium unterzeichnet und an die Stadt, MKM und das Büro Lohrerg weitergegeben wird (*Anmerkung: Kontakt mit Herrn Hofmann herstellen, der ebenfalls einen Brief verfassen möchte*).
- ▶ Herr Glass regt an, im Römerkastell ein open-air-Kino zu veranstalten. Hierzu wird zuerst MKM angefragt, ob so etwas grundsätzlich möglich ist und an welchem Ort im Römerkastell. Danach wird ein Veranstalter gesucht (evtl. auch über Macromedia-Schule, Abschlussarbeit Eventmanagement).

6. Termine

Die nächsten Treffen der PG Lokale Ökonomie sind (jew. 19 Uhr):

3. März (Deadline Artikel)

24. März (Endredaktion)

Der Termin Termin am 10. Februar entfällt.

Anlage

Übersicht Hallo Hallschlag Ausgabe 3